

DER POSTILLION

MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE

STADT WIEHL



Online lesen:
wiehler-postillion.de/e-paper

50. Jahrgang

SAMSTAG, den 25. Mai 2024

Nummer 11 / Woche 21

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



Ort mit Perspektive für
Gegenwart und Zukunft



Foto: Günther Melzer

Am 11. Mai 2024 ist das Stadtteilhaus Drabenderhöhe
offiziell eröffnet worden. NRW-Bauministerin Ina Scharrenbach
kam als Ehrengast zum Festakt.

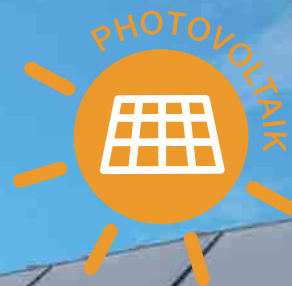


Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH | Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de





**Werden Sie mit uns
zum Selbstversorger**

Perfekte Lösungen für DACH & BALKON

aggerenergie.de/pv



AggerEnergie
Voller Energie für die Region

„Nutzt es, lebt es, liebt es!“

Das neue Stadtteilhaus Drabenderhöhe lädt ein als Ort der Gemeinsamkeit

Nach zweieinhalbjähriger Bauzeit ist am 11. Mai 2024 das Stadtteilhaus Drabenderhöhe seiner Bestimmung übergeben worden. Zum Eröffnungsfest kam auch NRW-Bauministerin Ina Scharrenbach. „Dieser Bau ist ein Versprechen, besonders für die Gegenwart und die Zukunft“, sagte die Ministerin beim Festakt im neu gestalteten großen Saal des Hauses. Sie hob die Funktion des Gebäudes im Sinne ehrenamtlicher Tätigkeit hervor: „Ehrenamt braucht Heimat und Heimat braucht Raum für Engagement“, erklärte sie. Mehrere Hundert Gäste verfolgten ihre Rede und die Worte von Bürgermeister Ulrich Stücker, der ebenfalls den ehrenamtlichen Einsatz im Ortsteil hervorhob: „Das Gebäude gilt als Dank an die Vereine und Menschen, die das Haus mit Leben füllen.“

Beim Blick auf die Baukosten von 6,24 Millionen Euro sprach der Bürgermeister von „gut investiertem Geld in ein gutes gesellschaftliches Miteinander“. Auch Ina Scharrenbach sah die Mittel bestens angelegt. Ihr Haus hatte das Projekt mit 3,83 Millionen Euro gefördert. „Entstanden ist ein Ort mit Perspektive, ein Ort der Gemeinsamkeit, der Halt bietet und Heimat“, so die Ministerin, „das ist ein Haus der Begegnung und der Offenheit, unabhängig von Alter, Geschlecht und Herkunft.“ Den künftigen Nutzerinnen und Nutzern rief sie zu: „Ein solches Haus braucht Seele und Sie bringen Seele mit!“

Der Stadt Wiehl gratulierte Ina Scharrenbach zu dem Mut, das alte



Enni Janesch, Ehrenvorsitzende der Siebenbürger-Kreisgruppe Drabenderhöhe, erläuterte Ministerin Ina Scharrenbach und Bürgermeister Ulrich Stücker die Neukonzeption der Siebenbürger Heimatstube.
Fotos: Günther Melzer

Kulturhaus zu sanieren und „in die Gegenwart zu bringen“ - viele Kommunen scheuten zurück vor einer solchen Aufgabe. Bürgermeister Ulrich Stücker gab das Kompliment weiter an die am Bau Beteiligten und das Team im Rathaus, wo Beruf von Berufung komme: „Das Stadtteilhaus ist ein Haus von engagierten Menschen für engagierte Menschen.“ Das Projekt zeige die große Bedeutung von Städtebauförderung. „Mit der Sanierung erhält die Einrichtung eine neue Dimension als Ort des ehrenamtlichen Engagements“, sagte der Bürgermeister, der darauf hinwies, dass mehr als 15 Vereine an der Gestaltung des Eröffnungsfests beteiligt waren.

Entsprechend bunt geriet das Rahmenprogramm an dem Nachmit-

tag. So sang der Kinderchor „Drabenderhöher Spatzen“ das passende Lied „So ein schöner Tag“. Am Haupteingang hatte das Jugendblasorchester die Ministerin mit Beethovens „Freude, schöner Götterfunken“ begrüßt. Weitere kulturelle Beiträge lieferten der Honterus-Chor, die Siebenbürger Volkstanzgruppe, der Männergesangsverein Drabenderhöhe und die Line-Dancer „Lady-Liners“ - allesamt Ensembles aus dem Ort. Nach dem offiziellen Festakt sorgten das Blasorchester Siebenbürgen-Drabenderhöhe und das Akkordeonorchester für die musikalische Untermalung.

Am späteren Nachmittag nutzten zahlreiche Interessierte die Möglichkeit, sich das neue Stadtteilhaus genau anzuschauen. Noch mit provisorischer Einrichtung zeigte sich die Siebenbürger Heimatstube, wo Ina Scharrenbach von Enni Janesch, Ehrenvorsitzende der Kreisgruppe der Siebenbürger Sachsen, und deren Vorsitzender Anita Gutt empfangen wurde. Die Stube wird in den nächsten Wochen neu gestaltet und dann auch während der Öffnungszeiten des Hauses zugänglich sein.

Durch den Anbau hat der Haupteingang ein angemessenes Foyer erhalten. Ein Aufzug gewährleistet die Barrierefreiheit. Im Bereich des Ju-

gendheims ist mit den Umbauten ein großzügiger Raum für vielfältige Nutzungen entstanden. Die zahlreichen Gruppenräume tragen die Bezeichnungen von Orten rund um Drabenderhöhe; dazu gehören etwa Brähen, Hillerscheid und Niederhof. Zur Verfügung stehen insgesamt zehn große Räume und zwei Säle.

Der große Saal hat eine neue Decke erhalten, was die Akustik deutlich verbessert. Dazu kommt eine leistungsfähige Lautsprecheranlage. Bei Reihenbestuhlung fasst der Saal bis zu 600 Personen. Hinter der Bühne neu entstanden ist ein Backstage-Bereich samt Garderobe und Toilette. Zudem gibt es nun WCs auf beiden Ebenen des Hauses, in dem nicht grundsätzlich alles erneuert wurde. Beispielsweise sind die Treppen und große Teile des ursprünglichen Bodenbelags erhalten geblieben - im Sinne einer ressourcensparenden Bauweise. Insgesamt sind große Verbesserungen, aber auch nützliche kleine Veränderungen zu verzeichnen, die das Gebäude aufwerten gegenüber seiner Vorgängerin. Bürgermeister Ulrich Stücker legte das Stadtteilhaus allen Menschen in Drabenderhöhe zum Ende seiner Rede innig ans Herz: „Nutzt es, lebt es, liebt es!“



Zahlreiche Gäste waren zum Festakt in den großen Saal des Stadtteilhauses gekommen.

Ende: Informationen aus der Stadt Wiehl

Weniger Flecken im Stadtgebiet

Der Breitband-Ausbau auf Wiehler Stadtgebiet geht in die nächste Runde: Nun sind sämtliche Schulen an der Reihe sowie mehrere Dörfer, die sich auf rasante Datenleitungen freuen können.

„Schnelles Internet bildet einen entscheidenden Faktor für die Zukunft des ländlichen Raums“, betonte Wiehls Bürgermeister Ulrich Stücker beim Startschuss der Bauarbeiten in Faulmert. Die Stadt sieht er auf einem sehr guten Weg, bis 2030 alle Haushalte mit Breitbandanschlüssen versorgen zu können. Im jetzigen Zug werden nicht nur alle städtischen Grund- und weiterführenden Schulen ans Glasfasernetz angeschlossen. Auch die drei Schulen des Oberbergischen Kreises gehören dazu: die Förderschule für Sprachen in Oberwiehl sowie die Oberbantenberger Einrichtungen Helen-Keller-Schule und Hugo-Kükelhaus-Schule. Ans Netz kommt ebenso die Freie Christliche Grundschule Wiehl.

„Dass auch die Schulen jetzt mit Glasfaseranschlüssen versorgt werden, ist eine besondere Freude“, ergänzte Ulrich Stücker. Anschluss ans Breitband-Netz erhalten zudem die Dörfer Alperbrück-Mühlhausen, Alpe-Neuenhaus, Koppelweide, Alpermühle, Faulmert, Gassenhagen-Hau, Kleinfischbach und Remperg-West. Sie gelten derzeit als „unterversorgte Ortschaften“ mit einem Datendurchsatz von weniger als 30 Me-



Die Verantwortlichen der Stadt Wiehl, der Deutschen Telekom, der aconium und des Bauunternehmens bringen gemeinsam den Breitband-Ausbau auf Wiehler Stadtgebiet weiter voran. Foto: Stadt Wiehl

gabit pro Sekunde. Ermöglicht hat diesen wichtigen Infrastruktur-Ausbau die erfolgreiche Bewerbung der Stadt Wiehl um Mittel aus dem Förderprogramm „Weiße Flecken“ von Bund und Land. Der Bund trägt über das Ministerium für Digitales und Verkehr die Hälfte der Kosten, das Land NRW 40 Prozent. Den verbleibenden Teil finanziert die Stadt. Bernhard Brendgen, Fördermittelberater beim Projektträger des Bundes, der aconium GmbH, dankte Stadt und Deutscher Telekom für das Engagement in Sachen schnellem Internet und

wünschte „Glückauf“ für die Maßnahme.

Die Deutsche Telekom hatte die europaweite Ausschreibung für sich entschieden und setzt das Projekt um. Stefan Mysliwicz, Regionalmanager der Telekom, zeigte sich erfreut: „Das bringt das Thema Glasfaser in Wiehl wieder ein Stück weiter voran.“ Insgesamt umfasst diese Etappe des Breitband-Ausbaus eine Investition von rund 4,45 Millionen Euro. Angeschlossen werden 630 Haushalte in rund 170 Gebäuden. Fast 100 Kilometer Glasfaserkabel sind zu verlegen, 25 Kilome-

ter Tiefbauarbeiten nötig. Die Arbeiten haben mit einem ersten Bauabschnitt im Wiehler Ort Faulmert begonnen. Abgeschlossen sein soll die Maßnahme voraussichtlich bis Ende 2025.

Weitere Wiehler Dörfer sollen in der nächsten Runde in den Genuss schneller Datenleitungen kommen - im Rahmen des Förderprogramms „Graue Flecken“. Die Mittel für die 17,5 Millionen Euro umfassende Maßnahme sind erfolgreich beantragt worden: gute Voraussetzungen für die weitere „Fleckenbeseitigung“ auf Wiehler Stadtgebiet.

Gymnasium auf Weg in weltweites UNESCO-Netzwerk



Engagiert auf dem Weg zur internationalen UNESCO-Projektschule (v. l.): Projektschul-Koordinator Michael Merz, Schulleiter Frank Mistler, Sandro Strebe (Schulpartnerschaft Uganda) und stellv. Schulleiterin Britta Stephan. Foto: DBG

Das Wiehler Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium (DBG) hat sich auf den Weg gemacht und ist jetzt „Interessierte UNESCO-Projektschule“. Das Ziel: Mitglied im internationalen Netzwerk werden.

Mit dem jetzigen Status gehört das DBG zum Netzwerk der UNESCO-Projektschulen in Nordrhein-Westfalen. Als nächsten Schritt strebt die Schule die Aufnahme ins bundesweite Netz an und darf sich dann „mitarbeitende Schule“ nennen. Die letzte Stufe wäre die „anerkannte UNESCO-Projektschule“ und die Mitgliedschaft im weltweiten Netzwerk. „Das lässt sich in fünf bis sechs Jahren erreichen“,

erläutert Lehrer Michael Merz, der im DBG die Projektkoordination innehat.

In einer Pressemitteilung beschreibt die Schule, warum sie UNESCO-Projektschule werden will: „Wir, die Schulgemeinschaft des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums, sind überzeugt, dass Bildung der Schlüssel zu einer nachhaltigen Entwicklung ist. Die UNESCO setzt sich weltweit für innovative Bildungskonzepte ein, die nicht nur Wissen vermitteln, sondern auch interkulturelles Verständnis fördern. Als engagierte Schule möchten wir aktiv dazu beitragen, unseren Schülerinnen und Schülern

ein globales Bewusstsein zu vermitteln, um sie zu kritischen Denkerinnen und Denkern sowie sozial verantwortlichen Bürgerinnen und Bürgern zu formen. Die Werte und Ziele der UNESCO-Projektschulen entsprechen unserer Überzeugung, dass Bildung dazu beitragen kann, die Herausforderungen unserer Zeit zu bewältigen und eine nachhaltige Zukunft zu gestalten. Unsere Schule,

mit ihrem Namenspatron Dietrich Bonhoeffer, folgt bereits seit vielen Jahren den genannten Grundsätzen und möchte diese nachhaltig weiterentwickeln. Wir erhoffen uns von der Mitarbeit im Netzwerk der UNESCO-Schulen weitere Impulse, von denen die gesamte Schulgemeinschaft profitieren kann. Eine Kultur des Friedens und der nachhaltigen Entwicklung sind

Leitbilder der UNESCO-Projektschulen in Deutschland. Auch das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium möchte inhaltliche Schwerpunkte innerhalb der sechs Säulen des UNESCO-Qualitätspapiers setzen. In den Bereichen Menschenrechts- und Demokratiebildung, Interkulturelles Lernen und Zusammenleben in Vielfalt, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Global Citizenship Education,

UNESCO-Welterbebildung sowie Risiken und Chancen im digitalen Zeitalter wollen wir zukünftig mit schulischen Projekten Wissen erwerben und verbreitern.“ Das DBG wird nun seine vielfältigen Aktionen und Projekte im Sinne der UNESCO dokumentieren und alles in einem Jahresbericht zusammenfassen. Auf dieser Basis erfolgt dann die Aufnahme in die nächste Stufe.

High-Tech-Fahrzeug spürt Schäden auf

Im Auftrag der Stadt Wiehl ist derzeit ein Spezialfahrzeug der Firma „eagle eye technologies“ unterwegs. Es spürt Schäden an Wiehler Straßen auf und dokumentiert entsprechende Daten und Bilder digital. Bei der Befahrung mit dem orange-silbernen Messfahrzeug des Berliner Unternehmens werden die Straßendaten genau aufgenommen und optisch erfasst. Anschließend bereitet die Firma die Daten und Bilder für die Stadt auf und dokumentiert sie. Diese sollen als Grundlage für die Ergänzung des digitalen Straßenkatalogs dienen. Mit Hilfe des erstellten digitalen „Geo-Zwilling“ von Wiehl kann die Stadtverwaltung ihre Straßeninfrastruktur gezielt verwalten, planen sowie systematisch und effizient sanieren. So können im Nachhinein die Straßen und jedes Schlagloch von den städtischen Mitarbeitern am Computer angeschaut werden. Damit vorhandene Mittel möglichst optimal zum Einsatz kommen, will die Stadt Wiehl diese Aufgaben auch künftig auf Basis der zu erfassenden Straßendaten planen. Dazu nimmt das eagle-eye-Fahrzeug rund 290 Kilometer kommunale Straßen und Wege genau auf. Bei Bedarf haben die zuständigen Mitarbeiter die Möglichkeit, jeden Straßenabschnitt direkt am Rechner in Augenschein zu nehmen. Das spart Zeit und Geld für Begutachtungen vor Ort und macht die Arbeit noch deutlich effektiver. Die Erfassung geschieht, wie der Firmenname „eagle eye“ andeutet, buchstäblich mit Adleraugen: Die Fahrzeuge sind mit speziellen Sensoren ausgestattet, mit deren Hilfe die Straßenflächen während

der Befahrung erfasst werden. Zahlreiche Kameras erfassen gleichzeitig den Straßenraum und nehmen die Verkehrsanlagen auf. Die eagle-eye-Daten werden ausschließlich zu internen Zwecken genutzt, also für die Dokumentation der kommunalen Verkehrsinfrastruktur. Da die Datenaufnahme wetterabhängig ist, muss die Befahrung in einem Zeitraum mit stabilen Wetterverhältnissen stattfinden. Im Ergebnis erhält die Verwaltung exakte Straßendaten. Für eine strukturierte Planung aller Ressourcen benötigt die Kommune aktuelle und detaillierte Infrastrukturdaten. Durch die Möglichkeit zur genauen Vermessung des Straßenraums anhand der Bilddaten werden Arbeitsabläufe effizienter und die erfolgreiche Digitalisierung der Verwaltung unterstützt. Das sind wichtige Argumente für die Stadt, das System zu nutzen: eagle eye ist die einzige Straßenerfassungstechnologie, die alle relevanten Flächen- und Zustandsdaten höchst präzise direkt aus der Befahrung heraus ermittelt. Erstmals ist damit eine realitätsgerechte Abbildung von Straßen- und Straßenzuständen möglich.



Das orange-silberne Spezialfahrzeug ist in Kürze auf Wiehler Straßen unterwegs und erfasst Schäden. Foto: eagle eye technologies



markilux

JETZT entdecken

markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

Metallbau Altwicker

Hähner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de

Anlagenmechaniker SHK (m/w/d)

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin selbständig arbeitende Anlagenmechaniker für Sanitär-Heizung mit Berufserfahrung für den Bereich allgemeinen Kundendienst im SHK Handwerk.

SAALMANN
BAD & WÄRME

Eine abgeschlossene Berufsausbildung & Führerschein Kl. B sind Voraussetzung.

Rösrather Str. 649 • 51107 Köln (Rath) • www.saalmann-gmbh.de
Tel./Whatsapp: 0221-8613 87 • E-Mail: bewerbung@saalmann-gmbh.de





„Glänzende“ Aussichten für Möbeloberflächen

Tipps zur Auswahl und Pflege von Massivholzmöbeln

Hochwertige Produkte können ihren anfänglichen Glanz nach einiger Zeit verlieren, wenn sie nicht sorgfältig behandelt und gepflegt werden. Dazu zählen Autos, Kleidung oder Schmuck, aber auch die Oberflächen von Massivholzmöbeln. Sonnenlicht, Kratzer sowie Flüssigkeiten können den Möbeln zusetzen, doch mit ein paar Tricks bleiben sie dauerhaft schön anzusehen. „Für Art und Umfang der Pflege entscheidend ist die jeweilige Möbeloberfläche“, sagt Andreas Ruf, Geschäftsführer der Initiative Pro Massivholz (IPM). „Schon beim Möbelkauf gilt es daher, sich über die passende Behandlung zu informieren.“

Geölte Möbeloberflächen

Öle dringen schnell in die Holzoberfläche ein und lassen die Poren des Naturmaterials offen. Dadurch kann das Holz trotz der Behandlung seinen großen Vorteil ausspielen: Es nimmt überschüssige Luftfeuchtigkeit auf, gibt sie bei Bedarf wieder ab und wirkt so regulierend auf das Raumklima. Gleichzeitig verstärkt Öl die holzeigenen Pigmente und sorgt damit für mehr Farbintensität der Möbel. „Im Optimalfall sollte einmal im Jahr eine Nachbehandlung mit passendem Pflegeöl stattfinden, um den Schutz der Möbeloberfläche aufrechtzuerhalten“, empfiehlt Ruf. Etwaige Dellen und Macken können mit



Lackierte Oberflächen sind grundsätzlich pflegeleichter und Schmutz lässt sich mit geringem Aufwand entfernen. Foto: IPM/Voglauer

etwas handwerklichem Geschick selbst ausgebessert und anschließend mit Öl wieder nachbehandelt werden.

Gewachste Möbeloberflächen

Ebenso wie Öl bringt Wachs farbliche Akzentuierungen des Holzes zur Geltung und bietet darüber hinaus einen größeren Abriebschutz an den Möbeln – beispielsweise bei Tischplatten. Oftmals wird Bienenwachs auch mit Leinöl kombiniert, um so die Vorteile beider Oberflä-

chenbehandlungen zu vereinen. Wachs wirkt wasserabweisender als Öl und kann sehr gut kleine Kratzer und Dellen kaschieren.

Lackierte Möbeloberflächen

Sie sind grundsätzlich pflegeleichter, denn Schmutz lässt sich mit geringem Aufwand entfernen. „Gerade bei Putzmuffeln wird diese Eigenschaft gerne angenommen“, erklärt Ruf. Andererseits verschleißt die Behandlung mit Lack die Holz-

poren sofort und dauerhaft. Das minimiert die Atmungsaktivität des Massivholzes und damit auch die Regulierung der Luftfeuchtigkeit in Räumen. Dementsprechend kann es bei höheren Luftfeuchtigkeitsschwankungen nicht zum sogenannten „Quellen“ und „Schwinden“ der Fasern kommen, wodurch ein „Verziehen“ der Möbel praktisch ausgeschlossen ist. Zusätzlich bieten Wasserlacke eine höhere UV-Beständigkeit gegenüber anderen Oberflächenbehandlungen. Der Pflegekomfort ist daher bei lackierten Oberflächen besonders hoch.

Möbelexperte Andreas Ruf: „Verbraucher sollten vor dem Kauf neuer Möbel nicht nur auf deren Optik, sondern auch auf ihre Oberflächenbehandlung und den damit einhergehenden Pflegeaufwand achten. Gerade Massivholzmöbel zeichnen sich durch ihre Langlebigkeit aus – vorausgesetzt, sie werden regelmäßig in Schuss gehalten.“ Vor der Pflege empfiehlt er, unabhängig von der Oberflächenbehandlung ein nebelfeuchtes Baumwolltuch für die Reinigung zu verwenden. (IPM/RS)

Fliesen, Naturstein und Bäder auf 1.000 qm Ausstellungsfläche!



♦ Ihr Fachbetrieb mit eigener Natursteinwerkstatt

PLATTEN KÖNIG
Fliesen- und Natursteinhandel GmbH

Unterkaltenbach 14 Tel. (0 22 63) 92 10 20
51766 Engelskirchen-Hardt Fax (0 22 63) 92 10 61

www.plattenkoenig-engelskirchen.de

Jeden Sonntag von 14:00 - 17:00 Uhr geöffnet!*



Gewächshäuser: Große Ernte auf kleinem Raum



Im Mini-Gewächshaus gedeihen Kräuter und Gemüse auf kleinstem Raum. Foto: Juliana Gewächshäuser GmbH / BHW Bausparkasse

Die Lust auf Selbstanbau von Obst, Gemüse und Kräutern treibt neue Blüten, auch in den Städten. In Gärten, auf Balkonen und Terrassen kommen immer öfter Gewächshäuser zum Einsatz. Wo Platz fehlt, leisten Miniformate gute Dienste.

Sie schaffen Wohlfühltemperaturen für Pflanzen, fördern höhere Ernteerträge und schützen Obst und Gemüse vor Wetterschäden: Gewächshäuser erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Denn sie sorgen, unabhängig von schwankenden Außentemperaturen, stets für ein wachstumsförderndes Innenklima. Gemüse- und Obstpflanzen lassen sich so früher aussäen und auch länger ernten. „Heute leisten auch kleine Gewächshausformate wertvolle Dienste für Selbstversorger, die auf dem Balkon oder der Terrasse anpflanzen wollen“, sagt BHW-Experte Holm Breitkopf. „Am besten eignen sich Balkone mit Südost- oder Südwestausrichtung.“ Wie ihre großen Vorbilder liefern sie genügend Feuchtigkeit und vermindern den Wärmeabfluss: So kann selbst empfindliches Gemüse wie Paprika, Tomaten oder Gurken im geschützten Umfeld gut gedeihen.

Freistehend oder angelehnt?

Es gibt sie mit Folie überspannt, in Form von kleinen Schränken und mit verstellbaren Böden. Unter dem Gewächshaus befestigte Rollen sorgen zusätzlich für Mobilität. Integrierte LED-Beleuch-

tung ermöglicht den Eigenanbau auch an lichtärmeren Standorten. Unterschieden wird zwischen freistehenden und Anlehnungsgewächshäusern. Ein Anlehnungsgewächshaus nutzt die in der Hauswand gespeicherte Wärme für das Pflanzenwachstum. Selbst kleine Hochbeete lassen sich zum Gewächshaus umwandeln und ermöglichen so den Anbau von Gemüse auf Dachterrassen oder Balkonen. Dazu werden sie einfach mit einem Aufsatz versehen.

Gut vernetzt

„Technikaffine Selbstversorger können das Wachstum ihrer Pflanzen mit einer App auf dem Smartphone oder Tablet überwachen“, sagt BHW-Experte Holm Breitkopf. Intelligente Gewächshäuser machen es sogar möglich, sich das ganze Jahr hindurch, mit frischen Obst, Gemüse und Kräutern selbst zu versorgen. Und auch in der kalten Jahreszeit sind Gewächshäuser nützlich: als Schutz für frostempfindliche Pflanzen. (BHW)



Ihr Vorteil:
Fachleute leisten mehr!

INGO WEBER
Techn. Fachgroßhandel

Morsbacher Straße 7
51580 Reichshof-Denklingen
Telefon: 02296/90 04 22 • Telefax: 02296/90 04 23
info@ingoweber-iw.de • www.ingoweber-iw.de

- Werkzeuge von A-Z • Kugellager
- Antriebstechnik • Feuerwehrbedarf und vieles mehr...



MEISTERBETRIEB

HOLLÄNDER
ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG

Beraten – Planen – Ausführen

Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau

Notdienst Telefon (0 22 93) 26 17

Inhaber: Michael Holländer / Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht
Mobil 0160-7 25 29 92 / info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de



Jörg Seinsche
Forstbetrieb

Seit über 25 Jahren Fachfirma für:

- Gefahrfällung • Seilklettertechnik
- Kronen- und Heckenschnitt
- Rücke- und Häckselarbeiten
- jegliche Gartenpflegearbeiten
- **JETZT NEU:** Sägewerk

Tel. 02293/90 83 36 – Mobil 0171/7220837
info@forstbetrieb-seinsche.de – www.forstbetrieb-seinsche.de

Seit über 30 Jahren

Krieger
Landschaftsbau

Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen • Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art • Grabpflege

Im Laiengärtchen 2 Tel.: 02262/70 11 86
51674 Wiehl-Weiershagen Fax: 02262/70 11 87



werkshagen
Wohnen Küche Planen Shop

Olper Str. 39 • 57022 Bergneustadt
02261 40064 • info@werkshagen.de
werkshagen.de • shop.werkshagen.de



WIR GESTALTEN IHR
PERSÖNLICHES UNIKAT

Aktion „Hilfe für Alte Menschen“

Diakonie im Ev. Kirchenkreis An der Agger hilft älteren Menschen im eigenen Haushalt

Zum „Runden Tisch“ haben sich jetzt verschiedene Akteure getroffen, um über den Bedarf an Hilfen für ältere Menschen in der Gemeinde Morsbach und Umgebung zu sprechen. Von der Gemeindeverwaltung waren drei Vertreterinnen dabei: Fachbereichsleitung Susanne Hammer und die Senioren- und Pflegeberaterinnen Sylke Görres und Sabine Uebach. Gemeindereferent Jan Weber von der Evangelischen Kirchengemeinde Holpe-Morsbach nahm teil und von der Diakonie im Ev. Kirchenkreis An der Agger waren Einsatzleiterin Gabriele Reitinger und Koordinatorin Regina Pflitsch dabei. Die „Aktion Hilfe für alte Menschen“ ist ein Angebot des Oberbergischen Kreises in Zusammenarbeit mit Verbänden der freien Wohlfahrtspflege. Das Hilfsangebot für Menschen ab 65 Jahren trägt dazu bei, dass ältere Menschen möglichst lange in der eigenen Wohnung leben können. So können sie im vertrauten familiären und sozialen Umfeld bleiben und ihr Leben weitestgehend selbstständig gestalten. Die ehrenamtliche Hilfe geschieht



Machen sich stark für die Diakonie: Jan Weber (v.l.), Sylke Görres, Susanne Hammer, Sabine Uebach, Regina Pflitsch und Gabriele Reitinger. Foto: Diakonie „Kirchenkreis An der Agger“

vor allem durch soziale Betreuung in Form von Besuchen, Vorlesen, Schreibdiensten, Gesellschaftsspielen, Begleitung und Hilfe bei Spaziergängen, Einkäufen, Arztbesuchen und ähnlichem. Die Diakonie „Kirchenkreis An der Agger“ betreut die Standorte Morsbach, Nümbrecht, Reichshof, Wiehl und Waldbröl. Wer Hilfe benötigt oder Interesse hat, selbst bei der Aktion „Hilfe für alte Menschen“ an einem der Standorte ehrenamtlich mitzuarbeiten, kann sich melden. Regina Pflitsch, Mitarbeiterin der Diako-

nie „Kirchenkreis An der Agger“, unter 02261 / 7009-35 oder E-Mail: regina.pflitsch@ekir.de. Die Helfenden bestimmen selbst, wieviel Zeit sie einbringen möchten. Sie erhalten eine Aufwandsentschädigung, Fahrtkostenerstattung und Haftpflicht- sowie Unfallversicherung. Regina Pflitsch: „Wir wünschen uns Interesse im Umgang mit Menschen, Einfühlungsvermögen und Verlässlichkeit.“ Sie betreut das Projekt seit Jahren: „Ältere Menschen benötigen

manchmal nur kleine Hilfestellungen im Alltag sowie bei Fahrten zum Arzt oder Einkaufen. Menschen, die Interesse und Freude im Umgang mit Menschen haben, können eine verantwortungsvolle Aufgabe bekommen. Wir hören immer wieder, dass es große Freude machen kann, sich bei der „Aktion Hilfe für alte Menschen“ zu engagieren, weil die Helfenden interessante Menschen kennenlernen, anderen Menschen helfen und etwas Neues ausprobieren können.“

BEGEHBARE DUSCHE

in 24 Stunden

BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1

BADELIX SAUERLAND

✓ **Kostenlose Vorort-Beratung**

02354-904776

Wiehler Bürgerinitiative feiert das Grundgesetz

Das „Demokratie-Café Wiehl“ plant eine kleine Geburtstagsfeier zu Ehren des Grundgesetzes, denn es wird am 23. Mai stolze 75. Jahre alt. Die Bürgerinitiative wird an diesem Tag zwischen 15 und 18 Uhr auf dem Weiherplatz einen Pavillon aufbauen und freut sich über jeden, der vorbeischaud und mitfeiert!

„Die Würde des Menschen ist unantastbar“ - Wer kennt nicht diesen berühmten ersten Satz aus Artikel 1? Aufgrund der Erfahrungen aus der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft legte der Parlamentarische Rat in den ersten 19 Artikeln die sogenannten Grundrechte fest. Diese Rechte stellen den Menschen in den Mittelpunkt unseres demokratischen Staates. Sie orientieren sich an grundlegenden Werten und alle staatliche Gewalt ist daran gebunden. Trotzdem gibt es keine Garantie, dass autoritäre Kräfte nicht auch bei uns die Oberhand gewinnen. Darum ist es so wichtig, unsere Demokratie aktiv zu leben und mitzugestalten. Um dies zu tun, haben sich Bürgerinnen und Bürger im Demokratie-Café zusammengeschlossen.

Michael Braatz
Rechtsanwalt

Renate Broich-Schumacher
Fachanwältin für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte

- Arbeitsrecht
- Straßenverkehrsrecht
- Familienrecht
- Baurecht
- Miet- und Pachtrecht
- Erbrecht

Kapellenweg 9
51580 Reichshof-Sinspert

Tel. 02265/9974334
www.ra-michael-braatz.de

Zweigstelle Siegburg
Siegstr. 77 • Tel. 02241 / 14 78 78

Kanzlei Neunkirchen-Seelscheid
Hauptstr. 66 • Tel. 02247/5400 + 5485



Boom beim Leitungswasser

Umfrage: Regelmäßiger Konsum von Wasser aus dem Hahn ist deutlich gestiegen

Immer mehr Menschen in Deutschland vertrauen auf die hohe Trinkwasserqualität und zapfen ihr Wasser direkt vom Wasserhahn. Das belegt die jüngste Befragung von Trinkwasserkunden durch das Marktforschungsinstitut prolytics im Auftrag des Bundesverbandes der Deutschen Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW). Demnach greifen rund 60 Prozent aller Befragten regelmäßig und etwa 25 Prozent zumindest gelegentlich auf stilles oder aufgesprudeltes Leitungswasser zurück. In der vorangegangenen Befragung zwei Jahre zuvor hatten erst etwa 50 Prozent angegeben, regelmäßig Leitungswasser zu konsumieren. Damals lag die Quote der gelegentlichen Nutzerinnen und Nutzer bei 35 Prozent.



Teuerung und mehr Sprudler: Die Gründe für den hohen Verbrauch von Leitungswasser

Experten sehen verschiedene Gründe für den Anstieg. „Die Konsumforschung zeigt, dass die hohe Teuerung Menschen nach günstigen Alternativen greifen lässt. Da Trinkwasser aus dem Hahn qualitativ hochwertig und preisgünstig ist, nutzen viele Menschen nun verstärkt das Wasser aus ihrem heimischen Wasserhahn“, so Dr. Stefan Koch vom Forum Trinkwasser e. V. In der Vergangenheit war für viele Konsumenten oft der Kohlen-

Wasser aus dem Hahn zu trinken, ist auch eine Frage der Gewohnheit. Foto: DJD/Forum Trinkwasser/taramara78 - stock.adobe.com

säuregehalt der Grund, Mineralwasser aus dem Supermarkt zu bevorzugen. Seit jedoch Sprudler immer kostengünstiger werden und vermehrt Einzug in die Haushalte halten, verzichten die Menschen zunehmend häufiger auf das Flaschenwasser aus dem Markt und bedienen sich an der eigenen Wasserleitung. „Wir beobachten einen Trend, das Trinkwasser aus dem Wasserhahn je nach eigenem Gusto mit Kohlensäure zu ver-

setzen und so bestmöglich an die eigenen Geschmacksvorlieben anzupassen“, erläutert Dr. Stefan Koch.

Wachsendes Angebot an Getränkesirupen zum Selbermischen
Verstärkt wird diese Entwicklung noch durch das stetig wachsende Angebot an Getränkesirupen zum Selbstmischen. So kann man inzwischen selbst Cola oder andere bekannte Markengetränke aus Konzentraten der

Hersteller selbst zubereiten. Damit sparen die Verbraucher nicht nur Ein- und Mehrwegflaschen sowie jede Menge Transportaufwand, sondern können ihren Getränkekonsum auch noch nachhaltiger gestalten. Umweltschutz, verminderter Ressourcenverbrauch und die Einsparung von Verpackungsmüll gewinnen damit ebenfalls mehr Bedeutung bei der Entscheidung für das regionale Leitungswasser. (DJD)



Jetzt Akku-Hörsysteme kostenlos bei uns testen!
Marcus Brungs & Björn Hagemann

Testen Sie jetzt die neuesten Akku-Hörsysteme

bis zu 30 Tage kostenlos in Ihrer gewohnten Umgebung!

Ganz egal, ob Sie Ihr Hörsystem lieber hinter dem Ohr oder im Ohr tragen – ob Sie gerne aktiv sind oder besonderen Wert auf Komfort legen – wir haben das passende Akku-Hörsystem für Sie.

- ✓ leistungsstarke Akku-Technologie
- ✓ einfache Bedienung
- ✓ Ladestation im Taschenformat
- ✓ hoher Tragekomfort
- ✓ Sturzerkennung
- ✓ Bluetooth kompatibel

Hörgeräteakustik Marcus Brungs
Inh. Marcus Brungs | Hauptstraße 19
51766 Engelskirchen-Ründeroth
Telefon 02263 9697133

Wir wurden ausgezeichnet als:



© Starkey Laboratories (Germany) GmbH

Kunst im Fenster

In den Räumen Homburger Straße 26 in Wiehl findet bis zum 31. Mai eine Kunst-Ausstellung statt, in der Graffiti-Bilder und Skulpturen aus Fundstücken und Ton zu sehen sind. Die Werke der Schülerinnen und Schüler der Hugo-Kükelhaus-Schule Wiehl sind im Kunstunterricht mit der Lehrerin Elke Tausch - und im Upcycling- Projekt „Skulpturen aus Fundstücken und Ton“ mit der Künstlerin Christine Bretz entstanden. Das Projekt wurde gefördert vom Landesprogramm „Kultur und Schule“ und soll im nächsten Schuljahr wiederholt werden. Nachdem die jungen Künstlerinnen und Künstler mit viel Kreativität und Können ans Werk gegangen waren und bereits eine Ausstellung in der Schule stattgefunden hat, kann man die Werke nun im Fenster des Ladenlokals von Familie Wirths in Wiehl bewundern.

Skulpturen aus Fundstücken und Ton

Eine Ausstellung der HUGO-KÜKELHAUS-SCHULE WIEHL
7. April 2024 – 31. Mai 2024



Dieses Projekt wurde gefördert vom Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen / Landesförderprogramm Kultur und Schule

Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen

POLITIK

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Europa feiern am Vatertag - Geht!

Bündnis90/Die Grünen luden in den Wiehlpark

Am 9. Mai wird in Europa gefeiert; an diesem Tag nämlich erklärte der französische Außenminister Robert Schumann im

Jahr 1950 den Plan, die westdeutsche und die französische Stahlproduktion zusammenzulegen. Mit der Montanunion

wurde der Grundstein der späteren EU gelegt. Für uns Grüne ist das ein guter Anlass zum Feiern: Die Kooperation mit anderen europäischen Staaten hat uns in vieler Hinsicht bereichert. Auch wenn es an manchen Punkten Differenzen gibt gilt, dass wir die Herausforderungen dieser Zeit nur gemeinsam bewältigen können. Wir trafen uns also mit den Grünen der Nachbarkommunen im Wiehlpark zu Kuchen, Würstchen und Bier. Und da die Sonne so schön schien und der Feiertag viele Menschen in den Park lockte, trafen wir auf jede Menge gut gelaunte Wiehler und Wiehlerinnen. Die parkten den Bollerwagen mit dem Vattertagsbierchen, um sich an Jür-

gen Körbers „Kulturprogramm“ mit dem Dudelsack zu erfreuen, die beteiligten sich am Glücks- und Tüftelspielen der „Grünen Jugend“ mit garantier-tem Gewinn, genossen plaudernd das kulinarische Angebot und die Gelegenheit, mit den oberbergischen Abgeordneten im Bundestag bzw Landtag, Sabine Grützmacher und Marc Zimmermann, ins Gespräch zu kommen. Einige waren sogar bereit, mit Ralph Krolewski gesanglich auf die Barrikaden zu gehen mit seiner umgedichteten Marseillaise „Allons enfants de la démocratie“. - Möge sie uns erhalten bleiben ohne Schlachtenlärm und blutige Banner.

Barbara Degener



Fröhlich-genüsslich-entspannt beim Europafest

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Ev. Kirchengemeinde Wiehl

Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 25. Mai,
Sonntag 26. Mai
Einweihung Haupt- und Bahnhof-
straße
Mit einem bunten Programm wird an diesen beiden Tagen in Wiehl gefeiert. Auf der Bühne am Rathaus spielen am Samstag Livebands (zwischen 15 und 23 Uhr) und es gibt ein abwechslungsreiches Programm für Große und Kleine. Außerdem:
18 Uhr - Andacht im Johanniter-

haus mit Prädikantin Ute Schell
Sonntag, 26. Mai
Am Sonntag findet um 11 Uhr ein ök. Gottesdienst (mit Pfr. Michael Striss u. Posaunenchor Rempert) statt. Darauf folgen Chöre, Tanzgruppen und weiteres Bühnenprogramm. Ab 14 Uhr können Sie an unserer Turmbesteigung teilnehmen: wir bieten Ihnen die Möglichkeit, unseren Kirchturm zu besteigen und auf diese Weise das Innenleben

unseres Glockenturms kennenzulernen. Tickets zu den vier Führungen bekommen Sie über unsere Website (www.kirchewiehl.de/turbesteigung)
Sonntag, 2. Juni
10 Uhr - Gottesdienst in der Kirche mit Einsegnung unseres Kantors Samuel Schmitt. Im Anschluss wird es einen kleinen Sekttempfang in der Kirche geben, im Gemeindehaus dann einen kleinen Mittagsimbiss und

eine Gemeindeversammlung. Thematisch wird es wieder um wichtige Entscheidungen zur Gemeinde gehen, daher wünschen wir uns zahlreiches Erscheinen und lebendiges Mitdiskutieren.
Sonntag, 9. Juni
10 Uhr - Streaming-Gottesdienst in der Kirche mit Pfarrer Michael Striss
11 Uhr - Gottesdienst im Seniorenzentrum Bethel mit Pfarrer Michael Striss

Kath. Pfarrgemeinden Wiehl und Bielstein

Kirchliche Mitteilungen vom 25. Mai bis 8. Juni

Samstag, 25. Mai
18 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein
Sonntagvorabendmesse anschl. Beichtgelegenheit
Sonntag, 26. Mai
10.15 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Rosenkranz
11 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Hl. Messe für Groß und Klein
12.30 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Hl. Messe der kroatischen Gemeinde
Mittwoch, 29. Mai
8.30 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Rosenkranz
9 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Hl. Messe
Donnerstag, 30. Mai - Fronleichnam
9.30 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Festmesse und Prozession;Musik:

Blasorchester Siebenbürgen-Drabenderhöhe
Freitag, 31. Mai
9.15 Uhr - Kita St. Franziskus Kita-Gottesdienst
17.15 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Rosenkranz
18 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Hl. Messe
Samstag, 1. Juni
18 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Sonntagvorabendmesse anschl. Beichtgelegenheit
Sonntag, 2. Juni
10.15 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Rosenkranz
11 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Hl. Messe für Groß und Klein
12.30 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Hl. Messe der kroatischen Gemeinde

Mittwoch, 5. Juni
8.30 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Rosenkranz
9 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Hl. Messe
Donnerstag, 6. Juni
10 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Andacht - Mütter beten für ihre Kinder
Freitag, 7. Juni
9.15 Uhr - Kita St. Franziskus Kita-Gottesdienst

17.15 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Anbetung
18 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Hl. Messe
Samstag, 8. Juni
18 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Festmesse zum Patronatsfest
**In wichtigen seelsorgerlichen An-
gelegenheiten**
Pastoralbüro Waldbröl;
Tel.-Nr.: 02291/92250;
E-Mail: pastoralbuero@kkgw.de

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Diskreter Verkauf

Auf Wunsch vermarkten wir Ihre Immobilie unter Ausschluss der Öffentlichkeit - privat, vertraulich und diskret. Rufen Sie uns an - wir beraten Sie gerne unverbindlich!

Ruppichteroth

Für eine Familie suchen wir ein gepflegtes Einfamilienhaus mit Garten und guter Anbindung an den öffentlichen Nah- und Schulverkehr. Preis: offen

Wiehl

Für einen Mehrgenerationenhaushalt suchen wir ein ZFH, auch mit Renovierungsbedarf, Garten, Garage und mindestens 5 Zimmern. Preis bis ca. 350.000,- €

Reichshof

Für einen vorgemerkten Kunden suchen wir ein EFH, auch mit Renovierungsbedarf, Grdst. ab 250 m² und mind. 3 Zi., wfl. ca. 100 m² - 130 m². Preis: offen

www.bender-immobilien.de • 0 22 91 / 9 17 49 00

NUTZE
DEINE STIMME.

EUROPAWAHL
9. JUNI 2024

Stimme für Europa!

Deine Wahl, unsere Zukunft.

#NUTZE
DEINE
STIMME

EUROPAWAHL.EU

Ihr Team der RAUTENBERG MEDIA

© Europäische Union, [2024]—Quelle: Europäisches Parlament
<https://together.europarl.europa.eu/de/download-centre/campaign/europawahl-2024-zum-ausdrucken-565>

Der Postillon / Mitteilungsblatt Wiehl | 50. Jahrgang | Nr. 11 | Samstag, 25. Mai 2024 | Kw 21 | Rautenberg Media

11

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 08. Juni 2024
Annahmeschluss ist am:
31.05.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/1/001, supplied by UPM

IMPRESSUM DER POSTILLION

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
· Informationen aus der Stadt Wiehl
Stadtverwaltung Wiehl
Bürgermeister Ulrich Stücker
Bahnhofstraße 1 · 51674 Wiehl
· Politik

SPD Ingo Kötter
FDP Dr. Erwin Kampf
Bündnis 90 / Die Grünen
Marc Zimmermann
CDU Larissa Gebser

Kostenlose Haushaltsverteilung in Wiehl. Zustellung ohne
Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Wa-
renzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hin-
weise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete
Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wi-
der.

**Handhabung für unverlangt hereingegebene
Pressematerialien**
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT
MEDIENBERATERIN
Celina Wessling
Fon 02241 260-176
c.wessling@rautenbergberg.media

REPORTERIN
Lilli Voß
l.voss@rautenbergberg.media

VERTEILUNG
Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG
wiehler-postillion.de/e-paper

SHOP
rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT
Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
zeitungen.



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Land u. Forst

agria
Einachser Motormäher Ersatzteile.
Müller Maschinen Troisdorf, 02241-
94909-50

Rund ums Haus

Sonstiges

**ACHTUNG >> FRÜHJAHRSSAN-
GEBOT <<**
Steinreinigung incl. Nano-
imprägnierung für Terrasse, Hof,
Garageneinfahrt usw. 5,-€/qm. Abso-
lute Preisgarantie! Weitere Dienstleis-
tungen rund ums Haus auf Anfrage.
Kostenlose Beratung vor Ort. Tel. 0178/
3449992 M.S. Sanierungstechnik



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Gesuche

Kaufgesuch

Achtung!

Kaufe Pelze, Handtaschen, alte Bibeln
und Gebetsbücher, Porzellan, Bilder,
Teppiche, gepflegte Garderobe, Trach-
ten, Fotoapparate, Kristall, Näh-/
Schreibmaschinen, Modeschmuck,
Goldschmuck, Zahngold, Uhren, Zinn.
Seriose Abwicklung, gerne gegen Vor-
lage meines Personalausweises. Tel.
0177/9673461

Kaufe alles aus Haushaltsauf- lösungen

Kaufe Bücher, Schallplatten, Tisch-
wäsche und alles aus Wohnungsauf-
lösungen. Tel.: 01634623963 Hr.
Braun!

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 0 27 62 / 73 88

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG **PRESSE VERTRIEB** 2024

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 52,90€

Für alles was wirklich zählt.

shop.rautenbergberg.media



Am Bau des
Nürburgrings
waren 2.500
Menschen
beteiligt.

LOKALES

Jetzt Pässe und Ausweise beantragen

Wer in den Sommerferien eine
Auslandsreise plant, sollte jetzt
an das Beantragen von Reise-
pass und Personalausweis den-
ken. Das betrifft auch Ausweis-
dokumente für Kinder.
Die Stadt Wiehl weist im Hin-
blick auf die nahende Urlaubs-
zeit darauf hin, dass alle not-
wendigen Reisedokumente
rechtzeitig vor Reisebeginn zu
überprüfen und je nachdem zu
erneuern sind - einschließlich
derjenigen für Babys und Klein-
kinder. Kinderreisepässe kön-
nen seit dem 1. Januar 2024
weder neu ausgestellt noch ver-
längert werden. Das bedeutet,
dass nun auch für Kinder unter
zwölf Jahren elektronische Rei-
sedokumente beantragt werden
müssen.

Für Reisen innerhalb der EU ist
sowohl für Kinder als auch für
Erwachsene ein Personalaus-
weis ausreichend. Bei allen Rei-
sen außerhalb der europäischen
Union wird ein elektronischer
Reisepass benötigt.
Bei den Reisevorbereitungen ist
zu berücksichtigen, dass die Do-
kumente nicht mehr im Wiehler
Rathaus ausgestellt werden,
sondern von der Bundesdrucke-
rei in Berlin. Dadurch kommt es
zu deutlich längeren Lieferzei-
ten. Daher rät das Meldeamt der
Stadt allen Bürgerinnen und
Bürgern, jetzt die Dokumente zu
überprüfen und gegebenenfalls
die nötigen Schritte zu unter-
nehmen. So gibt es vor Antritt
des Urlaubs keine bösen Über-
raschungen.

Die Lieferzeiten betragen:

- Personalausweis: zwei bis
drei Wochen
- Reisepass: vier bis sechs Wo-
chen

Die Beantragung von Personal-
ausweisen und Reisepässen ist
ausschließlich nach vorheriger
Terminvereinbarung beim Mel-
deamt der Stadt Wiehl möglich:
persönlich am Expressschalter
im Rathaus oder telefonisch un-
ter 02262 99-200 oder per E-
Mail an meldeamt@wiehl.de.
Das Meldeamt bietet zu diesem
Zweck bis zum Beginn der Som-
merferien zusätzliche Termine
an - mittwochnachmittags zwi-
schen 14:00 und 16:00 Uhr.
Weitere Informationen zum Rei-
sepass und zum Personalausweis
auf wiehl.de



Nachhaltigkeit zum Beruf machen

Eine Ausbildung im Holzfachhandel bietet attraktive Perspektiven

Holz hat Zukunft: Der nachwachsende Rohstoff zählt zu den ältesten Baumaterialien und gewinnt angesichts heutiger Anforderungen an Umweltschutz und Nachhaltigkeit nochmals an Bedeutung. Dabei lässt sich Holz nicht nur vielseitig von Fassaden und Dächern bis zu Bodenbelägen und Möbeln nutzen. Da Bäume während ihres Wachstums große Mengen Kohlendioxid aufnehmen und speichern, ist Holz ein aktiver Klimaschutz. Eine Ausbildung etwa im Holzfachhandel schafft die Grundlage dafür, um nachhaltiges Bauen zum eigenen Beruf zu machen.

schluss verfügen Auszubildende über sehr gute Chancen auf eine feste Übernahme und können sich als Fachkräfte durch Weiterbildungsmöglichkeiten weiterqualifizieren. Auch ein anschließendes Studium oder der Start in die Selbstständigkeit zählen zu den Möglichkeiten. Das nachhaltige Baumaterial Holz dürfte jedenfalls in Zukunft nicht an Bedeutung verlieren, so Thomas Goebel weiter: „Die holzwirtschaftliche Branche verbindet nachhaltige, klimafreundliche Produkte mit moderner Technik und sicheren Arbeitsplätzen, die Zukunft und Perspektive bieten.“ (DJD)



Nachhaltig die berufliche Zukunft gestalten: Rund um das Naturmaterial Holz bieten sich im Fachhandel viele Ausbildungschancen. Foto: DJD/ Gesamtverband Deutscher Holzhandel/HFS Bad Wildungen

Von E-Commerce bis zur Logistik

Qualifizierte Fachkräfte sind in vielen Bereichen des Fachhandels gefragt, ob als Kaufmann oder im technischen sowie im logistischen Bereich. Zu den Aufgaben von Kaufleuten im Groß- und Außenhandelsmanagement zählt es unter anderem, Warenflüsse zu steuern und Aufträge abzuwickeln, während sich Kaufleute für E-Commerce um neue digitale Kanäle für den Vertrieb kümmern. Forstwirte kennen sich mit der nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder aus, Fachkräfte für Lagerlogistik wiederum sind für reibungslose Abläufe und eine pünktliche Lieferung verantwortlich. „Mit rund 4.200 Auszubildenden in 900 Betrieben ist der Holzfachhandel flächendeckend präsent und deckt wohnortnah bei kurzen Wegen ein vielfältiges Angebot an Ausbildungs- und Qualifizierungswegen ab“, schildert Thomas Goebel, Geschäftsführer des Gesamtverbandes Deutscher Holzhandel e. V. Unter www.holzvomfach.de gibt es ausführliche Informationen zu den verschiedenen Ausbildungsberufen, zu Voraussetzungen für den Einstieg, zu Inhalten sowie den Zukunftsaussichten.

Karrierechancen bis zur Selbstständigkeit

Nach einem erfolgreichen Ab-



Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:
Du bist der Postillion Wiehl



Online lesen:
wiehl-postillion.de/e-paper
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams für unterschiedliche Ausgaben im OBERBERGISCHEN KREIS

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)** oder auf **Minijobbasis**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: [Denis Janzen | karriere@rautenberg.media](mailto:Denis.Janzen@rautenberg.media)
Stichwort: Medienberater*in/Oberbergischer Kreis

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



Jolanta Sinder

**Vermittlung für selbstständige
Haushaltshilfen – 24 Stunden**

Pflegedaheim24h
Jolanta Sinder

Ammerweg 6
51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52

Mobil: 0170 - 320 97 84

info@pflegedaheim24h.de

www.pflegedaheim24h.de

Meisterbetrieb

Rennhack's TV-Service

Alarmsicherheit:

über 30 Jahre Erfahrung in Sicherheitstechnik,
nach EN-50131 geprüft & zertifiziert,
Funkalarmanlagen – Keine Kabel – Kein Schmutz
und Dreck, Lieferung & Aufbau inklusive!

Weiher-Passage 8 · 51674 Wiehl · Tel.: 02262 / 75 13 00

www.lq-rennhacks-tvservice.de

TRIUMPH
TREPPENLIFTE

Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de



ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 25. Mai

Oberberg Apotheke

Wiesenstraße 6, 51674 Wiehl, 02262-9998390

Sonntag, 26. Mai

Homburgische Apotheke

Hauptstr. 54, 51588 Nümbrecht, 02293/6723

Montag, 27. Mai

Agger-Apotheke

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261/98450

Dienstag, 28. Mai

Löwen-Apotheke

Wülfringhausener Straße 1-5, 51674 Wiehl, 02262/93308

Mittwoch, 29. Mai

Bergische Apotheke

Bielsteiner Straße 111, 51674 Wiehl, 02262/2010

Donnerstag, 30. Mai

Adler-Apotheke

Bielsteiner Straße 117, 51674 Wiehl, 02262/72150

Freitag, 31. Mai

Rosen-Apotheke

Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Samstag, 1. Juni

Adler-Apotheke

Bielsteiner Straße 117, 51674 Wiehl, 02262/72150

Sonntag, 2. Juni

Falken-Apotheke

Drabenderhöher Straße 35, 51674 Wiehl, 02262 701464

Montag, 3. Juni

Elefanten-Apotheke

Schützenstraße 13, 51643 Gummersbach, 02261/24654

Dienstag, 4. Juni

Rathaus-Apotheke

Hauptstraße 21, 51580 Reichshof, 02296/1200

Mittwoch, 5. Juni

Agger-Apotheke

Königstraße 6, 51645 Gummersbach, 02261/98450

Donnerstag, 6. Juni

Sonnen-Apotheke

Im Weiher 21, 51674 Wiehl, 02262/9567

Freitag, 7. Juni

Bergische Apotheke

Bielsteiner Straße 111, 51674 Wiehl, 02262/2010

Samstag, 8. Juni

Vita-Apotheke Derschlag

Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261 950510

Sonntag, 9. Juni

Rosen-Apotheke

Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Angaben ohne Gewähr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Opfer-Notruf **116 006**



ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Kinderärztlicher Notdienst

am Krankenhaus Gummersbach
02261/17-1163

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de

Allg. Krankentransport

02261/19222

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0
Krankenhaus Waldbröl,
02291/82-0

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus

Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar.

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr (bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arzttrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskranken-

haus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

REGIONALES

Notvorrat für den Krisenfall

Die Kreisverwaltung informiert monatlich zum Thema Notfallvorsorge. Diesmal geht es um das Anlegen eines Notvorrats.

Im Alltag gibt es alle wichtigen Verbrauchsgüter im Geschäft um die Ecke.

Frische Ware steht im Regal. Trinkwasser kommt aus dem Wasserhahn. Strom und Gas sind verfügbar. Bei einem Katastrophenfall kann die Versorgung beeinträchtigt sein.

Die Bevorratung mit Lebensmitteln ist daher ein wichtiger Teil der privaten Notfallvorsorge. Dabei gilt: Nicht Hamstern! Stattdessen sollte gut durchdacht ein Grundstock für zehn Tage angelegt werden.

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) empfiehlt unter anderem pro Person zwei Liter Trinkwasser pro Tag zu bevorraten. Ziel ist die Unabhängigkeit von der öffentlichen Trinkwasserversorgung - z. B. bei einem längeren Stromausfall, bei dem die Trinkwasseraufbereitung für das Leitungsnetz ausfallen kann.

Nicht jeder Haushalt hat das Geld und den Platz, um einen umfang-

reichen Notvorrat mit Getränken, Getreide- und Milchprodukten und weiteren Nahrungsmitteln anzulegen. Jedoch kann auch ein kleiner Vorrat für einige Tage im Notfall helfen.

Weitere Informationen

Der „Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Not-situationen“ des BBK enthält eine ausführliche Liste der empfohlenen Lebensmittelgruppen und -mengen sowie Hygieneartikel. Sie können den Ratgeber über

notfallvorsorge-bbk.de kostenfrei als PDF-Dokument einsehen und herunterladen. Dieser enthält viele weitere Tipps rund um die Notfallvorsorge. Auch unter www.obk.de/notfall-info bekommen Sie Informationen.



Bei der Blaulichtmeile 2022 entlang der Aggertalsperre ging der Oberbergische Kreis an seinem Stand auf das Thema Not- bzw. Grundvorrat ein. Foto: OBK

Die Ladies NRW International setzen Maßstäbe

Größtes Damen Tennisturnier in NRW beim TC RW-Troisdorf e. V. ab 27. Mai

Als Troisdorfs Bürgermeister Alexander Biber zu Ehren des 90-jährigen Bestehens des TC RW-Troisdorf e. V. kürzlich vor vielen Tennissfans sprach, wies er darauf hin, wie stolz die Stadt Troisdorf und er selber auf das große Internationale Tennisturnier ist, das in diesem Jahr als Ladies NRW International vom 27. Mai bis 2. Juni bei RW Troisdorf ausgetragen wird. Es geht um ein Gesamtpreisgeld von 50.000 US-Dollar, die Siegerin gewinnt 50 WTA Weltranglistenpunkte. Damit sind die Ladies NRW International das größte und bedeutendste Damentennisturnier in Nordrhein-Westfalen.

Weltklassespielerinnen aus der ganzen Welt

Wir erwarten Weltklassespielerinnen aus der ganzen Welt und Spielerinnen des Deutschen Porsche Talent Teams“, kündigt Veranstalter Marc Raffel an. Und Co-Turnierdirektor Marc-Kevin Goellner, immerhin Davis-Cup-Sieger mit Deutschland, ergänzt: „Die Tennissfans der Region können sich auf ein wahres Tennisfest freuen.“ „Ich rechne mit Spielerinnen wie Ella Seidel, die kürzlich bei den Australian Open überzeugte oder Noha Noha Akugue, die letztes Jahr sensationell das Finale des WTA Turniers am Hamburger Rothenbaum erreichte“, so Raffel.

Tickets werden günstiger

Die Tickets gibt es in diesem Jahr zu einem attraktiven Preis. Vom Turnier-Montag bis -Freitag kostet ein Tagesticket 15 Euro, ermäßigt 7 Euro, am Halbfinal-Samstag und Final-Sonntag jeweils 19



Siegerfoto der Damen aus dem letzten Jahr mit Siegerin Caroline Kuhl (mit Pokal GER), Sponsoren und Offiziellen

Euro, ermäßigt 9 Euro. „Wir wollen somit allen Fans in der Region die Chance erleichtern, Weltklassetennis zu genießen“, so RW Präsident Uwe Maaß, der mit seinen Vorstandskollegen Volker de Cloedt und Claus Dreser wieder für einen herausgeputzten Gastgeber RW Troisdorf sorgen wird.

Großes Gastronomieangebot - Auszeichnung für RW Präsident Uwe Maaß

Die Gastronomieflächen werden etwas größer, die Zuschauer und Gäste sollen sich hier bei uns wohlfühlen“, so Uwe Maaß, der im übrigen kürzlich von Troisdorf Bürgermeister Alexander Biber mit der goldenen Ehrennadel der

Stadt Troisdorf für seine Verdienste im Sport ausgezeichnet wurde. Die Matche beginnen in der Woche bereits ab 10, 11 bzw. 12 Uhr, der Halbfinal u. Finaltag starten um 13 Uhr. Wochentags nicht vor 17.30 Uhr beginnt das Match des Tages auf dem Center Court. Als Rahmenprogramm punkten ragen ein Business Talk am 28. Mai (Mittwoch) sowie die große Turnierpar-

ty am 31. Mai (Freitag) heraus.

Ballkinder & Linienrichter gesucht

Wer live dabei sein möchte und als Ballkind- bzw. Linienrichter die Ladies NRW International begleiten will, der meldet sich bitte bei Julia Mackowiak von M.A.R.A. Sport-Consulting unter 02132/131840 oder jmackowiak@marasc.de. Es winken ein cooles Outfit, Verpflegung und Freitickets für Freunde & Angehörige.

Die Ladies NRW Internationals kompakt:

Turnierwoche: 27. Mai bis 2. Juni
Turnierort:

TC RW-Troisdorf e. V., Cael
Diem Str. 2, 53840 Troisdorf,
www.tcrwt.de

Turnierkategorie:

ITF World Tennis Tour um WTA
Weltranglistenpunkte, Da-
men-Einzel & Damen-Doppel

Gesamtpreisgeld:

50.000 US dollar

Homepage:

www.nrw-international.de

Titelverteidigerin:

Caroline Kuhl (GER)

Tickets:

15 bzw. 19 Euro,
ermäßigt 7 bzw. 10 Euro für ein
Tagesticket, 10 Euro, ermäßigt
5 Euro für ein After Work ticket
wochentags ab 17 Uhr. Dauerkarte 49, ermäßigt 39 Euro.

Veranstalter: M.A.R.A. Sport-Consulting, www.mara-sc.de



Ladies NRW International
WTA & ITF Tennis an Rhein & Sieg



Ella Seidel



Noma Nuha Akugue